

DEUTSCH - DE

Drehmomentratsche 10-70 Ncm

Referenz: PROSPDIN
Überarbeitung: Rev.02 (06/2023)

phibo^φ

DREHMOMENTRATSCHHE 10-70 NCM

SYMBOL



0123

LEGENDE

Phibo Dental Solutions, S.L.

P.I. Mas d'en Cisa | Gato Pérez 3-9 | 08181 | Sentmenat | Barcelona | Spanien

CE 0123 steht für die Zertifizierung durch TÜV SÜD.

Präsentation des Produkts

Der Drehmomentratschen-Satz besteht aus: Drehmomentratsche

Regulierungsschlüssel

Schmierstoffschlauch

Beschreibung der Drehmomentratsche

Die Drehmomentratsche mit Drehmomentregulierung ist ein zahnmedizinisches Gerät, das das Festziehen und Lösen von Schrauben, Prothesenelementen und Implantaten ermöglicht.

Es handelt sich um ein zerlegbares Präzisionsinstrument, das unsteril geliefert wird.

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss die Drehmomentratsche nach jedem Gebrauch entsprechend der Gebrauchsanweisung zerlegt, desinfiziert, gereinigt, geschmiert und sterilisiert werden.

Personen, die dieses Gerät benutzen, müssen daher vor dem Umgang mit dem Gerät die Gebrauchsanweisung lesen. Die Handhabung und Verwendung dieses Produkts erfolgt ohne unsere direkte Kontrolle und auf eigenes Risiko. Für Schäden, die durch eine solche Nutzung entstehen, können wir nicht haftbar gemacht werden.

Vor jedem Gebrauch ist eine vollständige Überprüfung des Geräts erforderlich,

um die Genauigkeit des Anzugsmoments zu gewährleisten. Dieses Gerät ist kein Messinstrument.

Nutzung

Durch Drehen der Drehmomenteinstellschraube kann die Drehmomentratsche auf das gewünschte Drehmoment eingestellt werden. Um das Anzugsdrehmoment korrekt einzustellen, muss die Einstellmutter im Uhrzeigersinn gedreht werden, um das gewünschte Anzugsdrehmoment zu erreichen, wobei sie genau auf die Markierung zu setzen ist.

Dabei ist darauf zu achten, dass die Markierung eine Linie mit den Markierungen auf der Einstellmutter bildet. Wenn es notwendig ist, ein niedrigeres Drehmoment als das verwendete einzustellen, schrauben Sie die notwendigen Umdrehungen bis zum neuen Drehmoment heraus und überprüfen Sie dann die Position auf dem gewünschten Wert.

Die Verwendung im Ratschen-Modus ist möglich. Drehen Sie dazu die Einstellmutter bis zur Markierung "R" ein.

Die auf der Abdeckung (3) lesbare Aufschrift "IN" zeigt die Position der Drehmomentratsche an, die das Anziehen ermöglicht; durch Umdrehen der Vorrichtung ermöglicht die Aufschrift "OUT" das Lösen der Anzugsfunktion.

Schmierung

Instrumentenschmiermittel nach USDA H11 liegt bei.

Präzision über den Lebenszyklus

±10 % des Enddrehmoments auf der Skala.

Lebenszyklus

3 Jahre ab Lieferung durch den Hersteller.

Empfehlungen

Dieses Gerät darf nicht für andere als die im Abschnitt „Beschreibung der Drehmomentratsche“ beschriebenen Anwendungen oder mit Geräten, die den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Geräts beeinträchtigen können, verwendet werden.

Jede Verschlechterung des Schraub-, Ratschen- oder Drehmomentmechanismus muss von dem für die Benutzung und Wartung des Geräts verantwortlichen Personal überprüft werden; bei Ausfall oder Veränderung der erwarteten Leistung des Geräts muss die Drehmomentratsche an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Bei der Montage ist es wichtig, dass die verschiedenen Komponenten, die zu unterschiedlichen Drehmomentratschen gehören, nicht vermischt werden, da die Teile nicht austauschbar sind.

Wenn ein Teil verloren gegangen ist, senden Sie das betroffene Gerät sofort an Ihren Händler.

Teile können nicht separat geliefert werden.

Bewahren Sie die Drehmomentratsche nicht auf, wenn die Feder auf mehr als das Mindestdrehmoment zusammengedrückt ist. Dieses Produkt darf nicht in der vom Hersteller gelieferten Verpackung sterilisiert werden.

Reinigung, Desinfektion und Sterilisation der Drehmomentratsche.

Nach der Verwendung in Kontakt mit chirurgischen Abfällen (Blut, Sekrete, Gewebereste) muss die Ratsche zerlegt werden (siehe Abbildungen 2 bis 4) und die Anweisungen des Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsprotokolls befolgt werden, das in dem PROSPLD-Dokument zu finden ist.

Die verschiedenen Teile der Drehmomentratsche

Abb. 1 Die Ratsche besteht aus folgenden Teilen:

- 1 - Rätschrad
- 2 - Ratsche
- 3 - Abdeckung
- 4 - Kopf/Griff
- 5 - Schraube
- 6 - Feder/Stift
- 7 - Einstellmutter
- 8 - Sechskantspitze
- 9 - Scheibe (PPS)
- 10 - Bremse (PTFE)



Demontage der Drehmomentratsche

Abb. 2 Entfernen Sie die Feder von der Innenseite des Griffs.



Schrauben Sie die Einstellmutter (7) vollständig ab und entfernen Sie die Feder/Stift-Einheit (6).
Verwenden Sie gegebenenfalls das Ende der Einstellmutter, um eine Verformung der Sechskantspitze (8) zu vermeiden.

Trennen Sie den Stift nicht von der Feder (6).

Abb. 3 Schrauben Sie die Schraube mit der Sechskantspitze heraus.



Mit Hilfe der Sechskantspitze (8) die Schraube (5) unter leichtem Druck herausdrehen, damit sich die Abdeckung (3) vom Kopf (4) lösen kann.

Abb. 4 Nehmen Sie die Ratsche und das Rätsschrad vom Kopfteil ab.



Der Kopf (4) enthält zwei zu entfernende Elemente: die Ratsche (2) und das Rätsschrad (1). Die Schraube (5) ist fest mit dem Gehäuse verbunden.

Montage der Drehmomentratsche

Abb. 5 Setzen Sie die Ratsche und das Rätsschrad in den Kopf ein.



Für den Zusammenbau der Drehmomentratsche müssen die folgenden Elemente in der angegebenen Reihenfolge zusammengesetzt werden: das Rätsschrad (1) und die Ratsche (2).

Abb. 6 Schmierungspunkte



Schmieren Sie den Kontaktbereich zwischen der Verzahnung des Rätsschrads (1) und der Ratsche mäßig, wie in Abbildung 6 dargestellt.

Achten Sie auf die Schmiermittelrückstände auf der Außenfläche der Ratsche, da überschüssiges Schmiermittel während der Sterilisation zu Verfärbungen auf der Oberfläche der Instrumente führt. Verwenden Sie nur das mit der Drehmomentratsche mitgelieferte Schmiermittel.

Abb. 7 Schrauben Sie die Abdeckung auf den Kopf



Sobald die Elemente (1) und (2) angebracht sind, positionieren Sie die Abdeckung (3) neu, indem Sie sie auf dem Kopf (4) ausrichten.

Bringen Sie die Einheit der Ratschenbauteile in die richtige Position, um die Abdeckung in der richtigen Position zu halten.

Ziehen Sie die Schraube (5) mit der in der Einstellmutter (7) integrierten Sechskantspitze fest an.

Abb. 8 Setzen Sie die Feder/Stift-Einheit in den Griff ein und schrauben Sie die Einstellmutter auf.



Der Zusammenbau der Ratsche ist abgeschlossen, wenn die Feder/Stift-Einheit (6) in den Griff (4) eingesetzt und die Einstellmutter (7) in den Griff (4) geschraubt ist.

Nach dem vollständigen Zusammenbau des Instruments muss eine Funktionskontrolle durchgeführt werden; es reicht aus, das Rätsschrad zu betätigen, und das Instrument funktioniert einwandfrei, wenn es ein regelmäßiges Klacken von sich gibt.

Vor dem Gebrauch ist es zwingend erforderlich, den Zusammenbau und die eingestellten Eigenschaften der Drehmomentratsche zu überprüfen.

Abb. 9. Die Drehmomentwerte können mit dem Einstellschlüssel leicht angepasst werden.

